



**15. Internationale Fachtagung  
bayerischer, böhmischer und sächsischer Museumsfachleute  
„Militärgeschichte im Museum“**

Im jährlichen Turnus treffen sich Museumsfachleute aus Sachsen, Bayern und der Tschechischen Republik, um Schwerpunktthemen der Museumsarbeit zu erörtern und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter auszubauen. Die diesjährige Fachtagung setzt sich mit den Erfahrungen und Problemen bei der Präsentation militärgeschichtlicher Zusammenhänge in Museen auseinander. Eine besondere Rolle wird die Verantwortung der Museen in Wahrnehmung ihres gesellschaftlichen Bildungsauftrages spielen. Militärgeschichte steht immer in untrennbarem Kontext zur gesamtgesellschaftlichen Entwicklung. Die nachhaltigen Auswirkungen von Herrschaftsanspruch und Kriegsergebnissen auf die Menschen sind ein wichtiges Thema. Die Tagung fördert vorrangig den fachlichen Dialog von Museumsfachleuten der beteiligten Partnerländer und steht darüber hinaus allen Interessierten offen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungssprachen sind Deutsch und Tschechisch (Simultanübersetzung).

Titelseite:  
Schwarzenberg überbringt den verbündeten Monarchen die Nachricht vom Sieg in der Völkerschlacht bei Leipzig  
François Tonnellier, 1819, Öl auf Leinwand,  
© Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Zimmerreservierungen nimmt Leipzig Tourist Service e.V.

Tel.: +49(0) 3 41-71 04 255  
Fax: +49(0) 3 41-71 04 253  
E-Mail: zimmer@lts-leipzig.de

entgegen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl Anmeldung bitte bis **spätestens 20. September 2006**. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine gegenteilige Nachricht erfolgt.

Sächsische Landesstelle für Museumswesen  
z. Hd. Herrn Christian Schestak  
Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz  
Telefon: 03 71 - 26 21 23 28, Fax: 03 71 - 26 21 23 - 10  
E-Mail: christian.schestak@slfm.smwk.sachsen.de

**Hinweis:**  
Bis 15. September 2006 steht ein begrenztes Hotelzimmerkontingent zur Verfügung.  
Bitte fordern Sie bei Interesse die entsprechende Liste unter 03 71 - 26 21 23 - 0 bzw. Herrn Schestak (auf App. -28) an.



**15. Internationale Fachtagung  
bayerischer, böhmischer  
und sächsischer  
Museumsfachleute**

**„Militärgeschichte im Museum“**



**15. bis 17. Oktober 2006**

**Stadtgeschichtliches Museum Leipzig  
Alte Börse am Naschmarkt, 04109 Leipzig**

Eine Veranstaltung der



Sächsische Landesstelle für Museumswesen  
des Freistaates Sachsen



Landesstelle für die  
nichtstaatlichen Museen in Bayern



Assoziation der Museen und Galerien  
der Tschechischen Republik



## PROGRAMM

## Sonntag, 15. Oktober 2006

## 12.00 Uhr - ca. 19.00 Uhr

Exkursion zum „denkmal - Bunker“ Kossa (ehemaliger Führungsbunker der NVA der DDR) sowie zum Völkerschlachtdenkmal und Forum 1813 Leipzig

## Treffpunkt:

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, Dittrichring 24, 04109 Leipzig, Telefon: 03 41 - 96 12 44

(Wir bitten um verbindliche Anmeldung, da ein Bus bereitgestellt wird)

## Hinweis:

Bereits ab 11 Uhr besteht für Tagungsgäste die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung durch die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Abend: Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in der Leipziger Innenstadt (Anfrage: Herr Schestak 0371 - 26 21 23 28)

## Montag, 16. Oktober 2006

## 9.00 Uhr – 10.00 Uhr

## Begrüßung

## Einführung

**Katja Margarethe Mieth**

Direktorin der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

**Dr. York Langenstein**

Leiter der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

## N.N.

Assoziation der Museen und Galerien der Tschechischen Republik

## 10.00 Uhr – 11.15 Uhr

**Dr. Gorch Pieken**, Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr Dresden

„Das neue Museumskonzept – Inhalt und Raum“

**Dr. Ernst Aichner**, Bayerisches Armeemuseum Ingolstadt

„Krieg im Museum – Die Abteilung Erster Weltkrieg im Bayerischen Armeemuseum Ingolstadt“

## Diskussion

11.15 – 11.40 Uhr Kaffeepause

## 11.40 Uhr – 12.30 Uhr

**Jaromír Hanák**, Museum der Brüner Region, Slapanice  
„Die Dreikaiserschlacht. Austerlitz 1805 – ein multimediales Ausstellungskonzept“

**Steffen Poser**, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

„Das Völkerschlachtdenkmal – vom Nationaldenkmal zum Sinnzeichen europäischer Geschichte“

## Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

## 13.30 – 14.30 Uhr

Führung durch das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig (Altes Rathaus)

## 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

**Mike Huth**, M.A., Historiker, Dresden

„Klein, aber fein“ – Die Neugestaltung der Gneisenau-Gedenkstätte in Schildau und des Friedenszimmers von Altranstädt“

**Ute Heckmann**, Stadtmuseum Gera

„C'est la guerre – Napoleons Krieg in Thüringen, die Schlacht bei Jena und Auerstedt 1806 und die Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung“

## Diskussion

15.30 Uhr – 15.50 Uhr Kaffeepause

## 15.50 Uhr – 16.45 Uhr

**Dr. Johannes Erichsen**, Museumsabteilung der Bayerischen

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen  
„Politik versus Technik – Die Ausstellungen am historischen Ort in Höchstädt und Peenemünde“

**Dr. Barbara Distel**, KZ - Gedenkstätte Dachau

„Kriegsgeschichtliche Aspekte in der Geschichte des KZ Dachau“

## Diskussion

16.45 – Ende des Nachmittagsprogramms

## 19.00 Uhr – Abendvortrag

**Wolfgang Oleschinski**, Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau / Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft

„Brisante Gemengelage – politische Repression und militärgeschichtlicher Kontext in der Gedenkstättenarbeit.“

anschließend Empfang der Stadt Leipzig

## Dienstag, 17. Oktober 2006

## 9.00 Uhr 10.15 Uhr

**Dr. Tomas Dostál**, Regionalmuseum Cheb (Eger)  
„Die Waffensammlung des Egerer Regionalmuseums“

**Dr. Jan Mohr**, Nordböhmisches Museum Liberec (Reichenberg)

„Die Militariakollektion des Freiherrn Heinrich von Liebieg – Sammlungskonzeptionen im 19. und 20. Jahrhundert“

**Em. Doc. PhDr. Rudolf Andel**, Historiker, Liberec

„Die Strategie der Hussiten – ein Beitrag zur Militärgeschichte des 15. Jahrhunderts“

## Diskussion

10.15 Uhr – 10.45 Uhr Kaffeepause

## 10.45 Uhr – 12.00 Uhr

**Dr. Angelika Taube**, Festung Königstein

„Festung Königstein: Bewahren und Vermitteln von Militärgeschichte im Spannungsfeld von Bildung und Kommerz“

**PhDr. Zdeněk Zahradník**, Ostböhmisches Museum

Hradec Kralove (Königsgrätz)

„Die Schlacht von Königsgrätz – neue Aspekte zum 140. Jubiläum“

**Michael Kaiser**, Garnisonmuseum Nürnberg

„Als Nürnberg Garnisonsstadt war – Wechselbeziehungen zwischen Stadt und Militär und ihre Darstellung im Garnisonmuseum Nürnberg?“

## 12.00 Uhr – 13.30 Uhr

Kurze Statements aus der Museumspraxis

Abschlussdiskussion

Ende der Veranstaltung